

Vereinheitlichung

Vor der Gründung des Deutschen Kaiserreiches gab es im deutschen Raum unzählige verschiedene Maße und Währungen. Bismarck setzte nach der Reichsgründung durch, dass ein einheitliches Maß eingeführt wird – das Dezimalsystem.

Es galt nun

- für das Geld (Mark, Pfennige),
- für das Gewicht (Gramm, Kilogramm...),
- Volumen (Milliliter, Liter)
- und für Längen (Zentimeter, Meter...).

Auch die Rechtsprechung wurde vereinheitlicht. Schon im Jahr der Reichsgründung trat das Reichsstrafgesetzbuch in Kraft. Später folgte das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB). Außerdem setzte sich Bismarck für den Ausbau des Verkehrsnetzes ein, also des Eisenbahn- und Straßennetzes. Zwischen den deutschen Bundesstaaten gab es keine Zollpflichten. Allerdings setzte Bismarck durch, dass ausländische Importeure hohe Zölle zahlen mussten, wenn sie Waren im Deutschen Kaiserreich verkaufen wollten. Diese „Schutzzollpolitik“ sollte die deutsche Wirtschaft stärken.